



Stellenausschreibung

Im Jobcenter des Landkreises Uckermark ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als **Sachbearbeiter Datenschutz** (m/w/i/t) neu zu besetzen. Die Stellenbesetzung erfolgt in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.

Qualifikationsanforderung: (m/w/i/t)	Diplom-Verwaltungswirt bzw. ein vergleichbarer Abschluss mit der Eignung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst. Zudem besteht die Möglichkeit, eine abgeschlossene Ausbildung in einem geeigneten anerkannten Ausbildungsberuf und gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen durch langjährige Berufstätigkeit nachzuweisen. In diesem Fall muss die Bereitschaft bestehen, eine berufs begleitende Fortbildung erfolgreich zu absolvieren.
Vergütung:	Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA
Wöchentliche Arbeitszeit:	Vollzeitbeschäftigung gemäß § 6 Abs. 1 TVöD
Arbeitsort:	Prenzlau

Aufgaben:

Aufgabe des Stelleninhabers (m/w/i/t) ist die Vorbereitung und Umsetzung aller Aufgaben, die dem Amtsleiter als datenschutzrechtlichem Verantwortlichen (Art. 1 Nr. 7 i. V. m. Art. 24 DSGVO; § 67 Abs. 4 SGB X) zugewiesen sind bzw. durch das Amt wahrzunehmen sind.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- die Erarbeitung und Fortschreibung aller datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Dokumente für die im Jobcenter genutzten Verfahren und Datensammlungen sowie von Arbeitsanweisungen und Arbeitshilfen zum Datenschutz (u. a. Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten; Schutzbedarfsfeststellung; Risikoanalyse; Sicherheitskonzept; Revisionskonzept; Rechte- und Rollenkonzept; Datenschutz-Folgeabschätzung; Freigabeerklärung; Verträge zur Auftragsdatenverarbeitung)
- die Umsetzung der gesetzlichen Rechte von Betroffenen sowie von Dritten (u. a. Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DSGVO; Anträge auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widersprüche und gegen automatisierte Entscheidung; Maßnahmen bei Datenschutzverletzungen gemäß Art. 33 und 34 DSGVO; Rechtsbehelfe nach Kapitel 8 DSGVO; Einsicht in das Verfahrensverzeichnis gem. § 4 BbgDSG; Zulässigkeit der Verarbeitung von Sozialdaten (§§ 67a-78 SGB X))
- Wahrnehmung der Aufgaben als Datenschutz-Verbindungsperson sowie Vertretung des Amtes in Gremien zum Datenschutz (Datenschutz-Verbindungsperson lt. DA Datenschutz; Mitwirkung in Gremien der

Kreisverwaltung sowie externen Gremien; Abwicklung der Kontakte und des Schriftverkehrs mit der bDSB und der LDA)

- Leitung bzw. Mitwirkung in internen Arbeits- und Projektgruppen im Jobcenter (u. a. Leitung der Arbeitsgruppe Datenschutz Jobcenter; Mitwirkung in Anwender-AGs; Mitwirkung in Projektgruppe zur DMS-Einführung)
- Beratung und Schulung der Beschäftigten im Jobcenter zum Datenschutz

Persönliche/Sonstige Anforderungen:

Die sich bewerbende Person muss Beratungen und Schulungen leiten können und durchsetzungsstark sein. Bei Auseinandersetzungen mit Dritten können Konflikte auftreten. Sie sollten insbesondere Konflikte ergebnisorientiert lösen können und ein Gespür dafür haben, wo Risiken heranreifen und diese frühzeitig beseitigen.

Erforderlich bzw. kurzfristig zu erwerben sind gute Kenntnisse der EU-DSGVO, des SGB X, des BbgDSG, der Rechtsprechung zum Datenschutz, des BSI-Grundschutzes sowie der SGB I, II, III, V und VI. Ebenfalls erforderlich bzw. kurzfristig zu erwerben sind detaillierte Kenntnisse von OPEN/PROSOZ sowie der anderen im Jobcenter eingesetzten IT-Verfahren. Sie müssen in der Lage sein, datenschutzrechtliche Fragen mit fachlichen Fragen und den Programmfunktionen in Verbindung zu bringen, deren Zusammenhänge zu erkennen und strukturiert und in Systemen zu denken. Für die Erstellung der Dokumentationen, Leitfäden und für Schulungen müssen die Fachsprache und die Datenschutzthemen verständlich vermittelt werden können.

Der Besitz eines Pkw-Führerscheins ist zwingend erforderlich.

Was bieten wir Ihnen:

Wir bieten Ihnen am Arbeitsort Prenzlau einen dauerhaften Platz in einem kleinen leistungsstarken Team, welches Sie nicht nur in der Phase Ihrer Einarbeitung kompetent unterstützen wird. Sie können Veränderungsprozesse im Jobcenter aktiv mitgestalten. Neben rechtlichen Entwicklungen nimmt das Thema Digitalisierung großen Platz ein. Sie können diesen Prozess begleiten und aktiv so mitgestalten, dass Digitalisierung und Datenschutz im Einklang stehen.

Sie erhalten umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, sowohl in Präsenz als auch in Form von Online-Schulungen.

Die Arbeitszeit erfolgt nach einer Vollbeschäftigung nach § 6 Absatz 1 TVöD. Wir geben unseren Mitarbeitern möglichst viel Flexibilität und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten ihrer Arbeitszeiten, um Familie und Beruf zu vereinbaren.

Wir bieten Ihnen die Vergütung nach der Entgeltgruppe 9c TVöD-VKA. Zusätzlich bieten wir Ihnen die Teilnahme am leistungsorientierten Entgelt. Ein betriebliches Gesundheitsmanagement steht Ihnen mit vielen Vorteilen zur Seite. Außerdem stellen wir unseren Beschäftigten ein vergünstigtes Jahresticket für den öffentlichen Personennahverkehr in Aussicht.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung möglichst nicht geheftet mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Nachweise über Ausbildung sowie Qualifikationen, bis zum **17.01.2023** an den

Landkreis Uckermark
Personalamt
Karl-Marx-Straße 1
17291 Prenzlau

oder vorzugsweise per E-Mail **ausschließlich** im PDF-Format an folgende E-Mail-Adresse: personal@uckermark.de

Bewerbungen inkl. Anlagen per E-Mail, die in anderen Datei-Formaten als im PDF-Format eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Ebenfalls nicht berücksichtigt werden Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist bei der Kreisverwaltung Uckermark eingehen.

Der Landkreis Uckermark verarbeitet die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten im Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Stelle zum Zwecke der Bearbeitung des Bewerbungsverfahrens (vgl. § 26 BbgDSG).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Sollte es zu einer Einstellung kommen, wird der Landkreis Uckermark ein behördliches Führungszeugnis anfordern.